

LR13 Catherine Kern

Tagesordnungspunkt: LR Wahl der Delegierten zum Länderrat

Bewerbung

FÜR DEN LÄNDERRAT ALS ERSATZDELEGIERTE

Catherine Kern, MdL

Freiherr-Vom-Stein-Str. 9

74613 Öhringen

T. 07941/649340

Catherine.kern@gruene-hohenlohe.de

Kreisverband:

Hohenlohe

Webseite:

<https://www.catherine-kern.de>

Liebe BEWERBUNG Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich als eure Delegierte für den Länderrat.

Ich bin seit diesem Jahr gewählte Landtags- Abgeordnete für den Wahlkreis Hohenlohe 21. In Hohenlohe, einem sehr ländlich und wertkonservativen Kreis, habe ich das Direktmandat erlangt, nachdem ich 2016 den Einzug ins Parlament knapp verpasst habe und bin nach wie vor sehr dankbar und glücklich, dass es dieses Mal geklappt hat.

Ich sitze in den Ausschüssen Europa und Internationales, bin im grünen Arbeitskreis Vize- Vorsitzende und sitze im Ständigen als Medienpolitische Sprecherin für die Fraktion.

Ich sitze seit 2010 im Stadtrat von Öhringen und seit 2019 im Kreistag von Hohenlohe.

In der Zeit von 2014 – 2020 war ich Kreisvorsitzende vom KV Hohenlohe.

Klimaschutz ist für mich oberste Priorität, damit zukünftige Generationen auf diesem Planeten leben können, wir haben absolut keine Zeit zu verlieren und meine große Hoffnung ist, dass in Glasgow bei der Klimakonferenz verbindliche Zusagen gemacht werden. Das alleine wird uns jedoch nicht voranbringen, wir müssen auf kommunaler Ebene viel mehr umsetzen. Als Kommunalpolitikerin weiß ich, wie wichtig die kommunalen Ebenen sind, wenn es darum geht, Politik lokal umzusetzen. Wir Grünen sind in den Gemeinden und Stadtparlamenten gut aufgestellt, müssen aber noch wachsen und vor allem auf Bürgermeister*innen- und Landratsebene.

In meiner Rolle als medienpolitische Sprecherin ist es mir wichtig, dass unsere Medienlandschaft vielfältig bleibt und unsere Gesellschaft, mit ihrer Diversität reflektiert und bedient. Die Vielfalt unserer Medien ist eine Errungenschaft unserer jungen Demokratie. Diese wertvolle Säule darf nicht von den großen Techfirmen geschwächt werden und wir müssen Wege finden, wie wir in Zeiten von Fakenews und Hassbotschaften, gute informative Medien am Leben halten.

Ich bin eine überzeugte Europäerin und bedauere heute noch die Entscheidung meines Geburtslands UK, die EU zu verlassen. Es ist ein großes Friedensprojekt und trotz Schwierigkeiten und großen unterschiedlichen Meinungen, muss es uns gelingen, Konflikte am Konferenztisch zu lösen.

Im Bereich Internationales bin ich u.a. für Afrika im Blick zuständig. Ich sehe hier meine Aufgabe, die Agenda 2030 mit ihrem Kern, den Sustainable Development Goals (SDGs) und unsere globale Verantwortung auf Landesebene zu berücksichtigen. Wir sind mitverantwortlich für viele Probleme im globalen Süden. Es ist höchste Zeit,

dass wir uns auf Augenhöhe mit dem globalen Süden austauschen und aufhören, andere Länder für unseren Lebensstil auszubeuten.

Ich möchte gerne beim Länderrat dabei sein, um gute Entscheidungen für unsere Gesellschaft und die Zukunft mitzugestalten.

Ich habe das Fraktionsvotum, als Ersatzdelegierte vorgeschlagen zu werden und bitte um eure Stimme.